

# Wertach: vielfältiger Lebensraum

## GEO-Tag der Natur am Kaufbeurer Kletterzentrum

Kaufbeuren – Seit dem Jahr 1999 findet jährlich im Juni auf Einladung eines bekannten Naturmagazins der sogenannte GEO-Tag der Natur mit hunderten von Aktionen in ganz Deutschland statt. Mittlerweile – zum zwanzigsten Mal – ist diese Veranstaltung zur größten Artenschutz-Bürgerbewegung Europas geworden, die auf die Artenvielfalt vor unserer Haustür aufmerksam machen soll. In diesem Jahr wurde der Tag bundesweit durch die Heinz-Sielmann-Stiftung gefördert und organisatorisch unterstützt. Allein in Hamburg, am Hauptveranstaltungsort, fanden mehr als 220 Aktionen statt.

Unter der Schirmherrschaft von Oberbürgermeister Stefan Bosse wurde auch in Kaufbeuren unter dem Motto „Unsere Wertach – vielfältiger Lebensraum“ dieser „GEO-Tag der Natur“ begangen. Erfreulich viele Besucher, darunter

zahlreiche Familien, fanden am vergangenen Sonntag den Weg zum Kletterzentrum des Deutschen Alpenvereins Kaufbeuren-Gablonz im Wertachpark. Dabei konnte sich Alt und Jung an den Ausstellungsständen der einzelnen Vereine und Or-

ganisationen über die Artenvielfalt unserer heimischen Flora und Fauna, aber auch über den Natur- und Umweltschutz gezielt informieren. Wie bei einem Rundgang festzustellen war, gab es viele interessante Gespräche, sodass die Veranstal-

tung ihren Sinn und Zweck, Verständnis für die Natur und deren Erhalt zu wecken, mit Sicherheit unter den Besuchern erfüllt hat.

Neben dem Naturwissenschaftlichen Verein für Schwaben e.V. beteiligten sich noch weitere 14



Viel zu sehen und erfahren gab es beim „Geo-Tag der Natur“ im Kletterzentrum des DAV.

Foto: Körber

Sport  
**RAU** Team-Sport

**Wir hören auf!**

**Auf zum  
Endspurt!**

Hüttenstraße 5 Neugablonz

hiesige Vereine an diesem GEO-Tag der Natur. Außer themenbezogenen Ausstellungen boten verschiedene Vereine auch kleine naturkundliche Exkursionen im Bereich der Wertach sowie handwerkliche Demonstrationen an. Im Inneren des DAV-Vereinszentrums zeigte der eng mit der Natur verbundene Künstler Christian Burkhardt in einer Ausstellung Aquarelle von Allgäuer Landschaften.

Gegen 13 Uhr kam plötzlich Bewegung in das Ganze. An die 2.500 Freizeitsportler der 10. ABK Radltour durch's nördliche Ostallgäu passierten unter Beifall das Gelände.

kdk